



Viel Spaß mit dem Foto-Album:

Kopenhagen

Hafeninfos

AIDA
DAS CLUBSCHIFF

Kopenhagen

Auf den ersten Blick

Als Kopenhagen noch ein kleiner Handelsposten war, gehörten Teile Südwestschwedens zu Dänemark und der kleine Hafen Kopenhagen lag mittendrin. Doch nach diversen Kriegen und Friedensschlüssen wurde er schließlich zum östlichen Außenposten, den Bischof Absalon im 12. Jahrhundert zur Festung ausbauen ließ. Es entstand ein "Kaufmannshafen", Köbnhavn. In Kopenhagen bündelt sich, was Dänemark zu bieten hat: Museen, Schlösser, Monumente und Parks. Eine Stadt voller Energie, umgeben von wundervoller Landschaft. Die Wahl Kopenhagens zur offiziellen Kulturhauptstadt Europas 1996 kam nicht von ungefähr. Neben großstädtischer Umtriebigkeit einerseits und ländlicher Ruhe andererseits bestimmt das maritime Flair mit Seemannskneipen und Reedereihäusern das Stadtbild. Kopenhagen ist sauber und ordentlich, eine vorbildliche Hochburg dänischer Kultur und Wirtschaft.

Sehenswürdigkeiten

Die Altstadt

Ein guter Ausgangspunkt für eine Entdeckertour ist der Rathausplatz (Rådhuspladsen), da von dort fast alle Sehenswürdigkeiten und Attraktionen nur einen kurzen Fußmarsch entfernt sind. „Stroget“ besteht eigentlich aus fünf Straßen: Frederiksberggade, Nygade, Vimmelskaffet, Amagervej und Ostergade, welche östlich vom Rathausplatz zum Königlichen Theater führen. Dieses Kilometer lange Stück Fußgängerzone mit zahlreichen Geschäften, Kneipen und Restaurants inmitten wundervoll restaurierter Gebäude aus dem 18. Jahrhundert ist ein Paradies für Schaufensterbummler und Schnäppchen-Jäger.

Schloss Rosenberg

Ostervoldgate 4A im Königspark

(Kongens Have). Es ist schwer zu sagen, was schöner ist: Kopenhagens ältester Park Kongens Have oder das königliche Backsteinschloss mittendrin. Der 1606 begonnene Renaissance-Bau Christians IV. dient den königlichen Sammlungen mit 24 Räumen voller Originalmöbel als Ausstellungstätte. In der Schatzkammer lagern die Kronjuwelen.

Öffnungszeiten: Täglich von 10.00 - 15.00 Uhr.

Schloss Christiansborg

Auf der Schlossinsel wurde Kopenhagen 1167 gegründet. Seit 1417 wird Dänemark von hier aus regiert. Die Prachtgebäude wirken von außen massig und eher unattraktiv, im Innern aber wird einiges geboten: die Königlichen Kutschen, die Königliche Bibliothek, das Theatermuseum und das Königliche Brauhaus. Schloss Christiansborg mit seinem Turm ist typisch für Kopenhagen; schlank, mit Kugeln, Kronen und Statuen besetzt. Im heutigen Gebäude von 1907-1928, dem sechsten Nachfolgebau seit Absalons erster Burg, deren Ruinen man besichtigen kann, tagt das Parlament.

Öffnungszeiten: Täglich (außer Montag) von 09.00 - 15.00 Uhr.

Schloss Amalienborg

Um die vier Prunkbauten herum, aus denen Amalienborg besteht, ließ König Frederik V. im 18. Jahrhundert einen ganzen Stadtteil errichten, dem er seinen Namen gab: die Frederiksstad. Auf dem achteckigen Platz befindet sich ein Reiterstandbild des Königs. Seit kurzem ist ein Teil von Amalienborg zu einem Museum umgestaltet worden. Im Christian VIII.-Palais werden kostbare Möbel und andere wertvolle Gegenstände aus den Privatgemächern der königlichen Familien zu Zeiten Christians IX. bis Christians X. (1863-1947) zur Schau gestellt.

Öffnungszeiten: Täglich (außer Montag) von 11.00 - 16.00 Uhr.

Königlich ist auch die tägliche Wachablösung der Leibgarde vor Königin Margarethes Residenz. Um 11.30 Uhr verlassen die Soldaten Schloss Rosenberg und marschieren bis Schloss Amalienborg, wo um 12.00 Uhr die Wachablösung vollzogen wird.

Tivoli-Park

1843 erwarb der Kopenhagener Kaufmann Georg Carstensen ein 100.000 m² großes Militärareal - die Geburtsstunde des Tivoli. Seitdem haben rund 275 Millionen Gäste aus aller Welt den Tivoli-Park in ihr Herz geschlossen. Eine abenteuerliche Reise durch die Märchenwelt von Hans Christian Andersen ist nur eine von vielen Attraktionen, die zusammen mit tausenden farbenprächtigen Blumen und herrlichen Springbrunnen Kindern und Erwachsenen unvergessliche Erlebnisse bescheren. Abenteuerlustige können ihren Hunger an Bord einer echten Fregatte aus dem 19. Jahrhundert stillen, die im Tivoli-See vor Anker liegt.

Öffnungszeiten: Täglich von 11.00 - 24.00 Uhr.

Die kleine Meerjungfrau

An der Uferpromenade Langelinie sitzt sie, etwas abseits in einem Hafenbecken, und wartet auf ihren Menschenprinzen, den sie liebt und doch nicht lieben kann, weil sie selbst eine Kreatur des Wassers ist. So hat der Nationaldichter Hans Christian Andersen (1805-1875) das Märchen um "Lille Havfru", die Königstochter aus dem Meer, nun einmal geschrieben.

Und so kommen doch nur Touristen zum romantischsten Platz ganz Kopenhagens. Mit der kleinen Bronzefigur von 1913 hat der Bildhauer Edvard Erikson zwar kein großes Kunstwerk geschaffen, aber eines, das die Menschen tief berührt.

Das Rathaus

Hinter dem westlichen Ende von Straedet liegt der verkehrsberuhigte „Rådhusplads“. Dominiert wird er von zwei Türmen, dem 105 m hohen Rathausturm mit Aussichtsplattform (nur über 300 Treppenstufen zu erreichen) und seinem Pendant über dem Palace-Hotel. Ein Schmuckstück verbirgt sich im Innern: Der „genaueste Zeitmesser der Welt“, Jens Olsens berühmte Weltuhr. In ihre hoch komplizierte Mechanik sind nicht nur die Ortszeiten ferner Städte eingearbeitet, sondern auch Sternbahnen, Julianischer und Gregorianischer Kalender. Die Kalkulation und Bauzeit für die Uhr betrug 27 Jahre - fertig zur Installation war sie erst 1955, zehn Jahre nach Olsens Tod.

Sehenswürdigkeiten außerhalb

Hillerød & Schloss Frederiksborg

Der Ort wurde schon im frühen Mittelalter von einem Adligen als Hof genutzt, den König Frederik II. (1559-1588) erwarb. Er ließ 1562 **Schloss Frederiksborg** errichten. Im alten Stil steht es heute nicht mehr, denn sein Sohn ließ es 40 Jahre später abreißen und im Stil der Renaissance neu errichten. Ab 1671 bis 1840 wurden alle dänischen Könige in der Frederiksborgers Schlosskirche gesalbt. Als die Königsfamilie Schloss Fredensborg bei Helsingør den Vorzug gab, war die große Zeit von Schloss Frederiksborg vorbei. Für die heutigen Betrachter präsentiert es sich allerdings als der großartigste Bau der dänischen Renaissance, im Rittersaal ist eine Gemädegalerie untergebracht. Sehenswert ist auch die **Schlosskirche** mit ihrem gotischen Sterngewölbe und vergoldeten Sandsteinfeilern.

Öffnungszeiten: Täglich von 11.00 - 16.00 Uhr.

Helsingør & Schloss Kronborg

Diese alte Hafen- und Handelsstadt entstand in ihren Anfängen schon in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. In der Innenstadt repräsentieren besonders die **Stengade** und die **Strandgade** mit ihren alten Fachwerkhäusern und dem Rathaus die Vergangenheit. In der mittelalterlichen **Marienkirche** wirkte der Komponist Dietrich Buxtehude an der prachtvollen heute noch erhaltenen Orgel. Von 1660 bis 1668 lebte er in dieser Stadt und arbeitete als Orga-

nist. Im Nordosten der Stadt erhebt sich weithin sichtbar **Schloss Kronborg**. Nach einem Brand wurde es von Christian IV. in den Jahren 1635 bis 1640 neu errichtet. Bekanntheit errang es vor allem durch Shakespeares „Hamlet“, in dem der Geist des Dänenkönigs vor den Wachen auf der Schlossterrasse vorbei schreitet. Im Schloss ist auch das dänische **Handels- und Seefahrtsmuseum** untergebracht. Dokumentiert wird hier die Geschichte der Handelsschiffahrt während der Kolonialzeit und die Entwicklung des Schiffbaus.

Öffnungszeiten des Museums: Täglich von 11.00 - 16.00 Uhr.

Essen & Trinken

Kopenhagen ist umgeben von der See, da überrascht es nicht, daß Fisch überall auf den Speisekarten zu finden ist. Leckere traditionelle Gerichte sind Jomfruhammer (Norwegische Krabben) und das überaus schmackhafte Rodspaettefilet Remoulade (Schollenfilet mit Remouladensoße) oder Hering mit den verschiedensten Soßen (z.B. mit Essig oder Tomate). Ein Geschmackserlebnis kann auch Morbradbof (Lendenstück vom Schwein in Pilssoße) sein oder Fransk Bof (Filetsteak mit Schnittlauchbutter). Koldt Bord ist ein Buffet mit kalter Platte und Smørbrød ein belegtes Brot. Als Nachtisch werden gerne Apfelkuchen und Früchte mit viel Sahne serviert. Da man sich in der Heimat von Carlsberg und Tuborg Bier befindet, kann man Dänemark schlecht verlassen, ohne es probiert zu haben. Cherry Heering ist starker Likör und natürlich darf der Aquavit nicht vergessen werden. Wein kostet wie die meisten Alkoholarten mehr als in Deutschland (120 DKK für eine Flasche einfachen Wein ist normal).

Es gibt eine gute Auswahl an Restaurants, insbesondere in der Gegend um den Nyhavn, dort findet man auch die kleinen typisch dänischen Restaurants mit der Möglichkeit, dort zu essen oder Speisen mitzunehmen. Weitere sehr lebhaft Restaurants liegen in der Nähe des königlichen Theaters und am Kongens Nytorv.

Restaurant-Empfehlungen

Krogs Fiskerestaurant, Gammel Strand 38, Kopenhagens bestes Fisch-

restaurant, sehr teuer

Copenhagen Corner, direkt am lebhaften Rathausplatz, gute internationale Küche
M5 Amerika, (Empfehlung) Dampfærgevej 8, Pakhus 12, in einem alten Warenhaus im Hafen mit einer Fensterfront, die auf den inneren Hafen geht, dänische und französische Küche

Shopping

Dänische Produkte mögen etwas teurer sein, aber sie sind meist auch von sehr guter Qualität. Die beste Einkaufsstraße ist die Ostergade, die ihren Namen auf der gesamten Länge mehrmals wechselt und allgemein als Stroget bekannt ist. In diesem Bereich findet man Geschäfte, die das „Royal Copenhagen Porcelain“ verkaufen. Ausserdem zu empfehlen sind: Georg Jensen (Silber) und Holmegaard (Glas und Kristall sowie traditionelle Produkte aus Zinn und Bernstein). Die größten Kaufhäuser der Stadt sind das Magasin du Nord und Illum.

Öffnungszeiten der Geschäfte: In der Regel Montag bis Donnerstag von 10.00 - 17.30 Uhr, Freitag von 10.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 10.00 - 14.00 Uhr.

Geschäfte auf der „Stroget“ und Kaufhäuser haben im Sommer an Samstagen auch bis 17.00 Uhr geöffnet.

Von A nach B

Taxis

An der Pier stehen Taxis zur Verfügung. Der zu bezahlende Preis wird auf dem Taxameter angezeigt, Trinkgeld ist bereits inbegriffen. Für längere Touren oder Besichtigungsfahrten kann ein Preis mit dem Fahrer vereinbart werden. Freie Taxis haben das Wort „FRI“ in Grün angezeigt.

Mietwagen

Hertz, Ved Vesterport 3, Tel.: 33 17 9000
Avis, Kampmannsgade 1, Tel.: 70 24 7707

Bus & Bahn

Ein öffentlicher Bus verkehrt vom Nordende des Langelinie Piers und fährt ins Stadtzentrum.

Die S-Bahn verbindet die City mit den Vororten, genauere Zeiten erfährt man an den Bahnhöfen.

Allgemeine Informationen

Notfallnummern

Allgemeiner Notruf: Tel. 112

Hauptpostamt

Sie befindet sich in der Tietgensgade 35, nahe des Hauptbahnhofs.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr.

Touristen-Information

Die 'Wonderful Copenhagen Turistin-formation' liegt an der Vesterbrogade 4A, Tel. 70 22 24 42.

Öffnungszeiten:

Mai - Juni: Montag bis Samstag von 09.00 - 18.00 Uhr

Juli - August: Montag bis Samstag von 09.00 - 20.00 Uhr, Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr.

September - Oktober: Montag bis Freitag von 09 - 16.00 Uhr, Samstag bis 14.00 Uhr.

Außerdem gibt es ein Cruise Welcome Center an der Langelinie-Pier, an der das Schiff fest macht.

Auslandsgespräche

Deutschland erreicht man mit der Landeswahl 0049, dann der Ortsnetzvorwahl (ohne 0) und der Telefonnummer des gewünschten Teilnehmers.

Thema Geld

In Dänemark bezahlt man mit der Dänischen Krone (DKK), 1 DKK = 100 Öre.

Banknoten: 50, 100, 200, 500 und 1000 Kronen

Münzen: 25 und 50 Öre, 1, 2, 5, 10 und 20 Kronen

Öffnungszeiten der Banken: Montag bis Freitag von 09.30 - 16.00 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten kann man Geld auch im Hauptbahnhof und am Tivoli wechseln. Es gibt zudem einige Geldwechselgeschäfte entlang der Haupteinkaufsstraße „Stroget“, welche bis Mitternacht und auch an Sonntagen geöffnet haben.

Historischer Rückblick

Die Frühgeschichte

Kopenhagen wird in den Geschichtsbüchern erstmals als eine kleine Fischersiedlung der Wikinger erwähnt. Im Jahre 1167 händigte Waldemar der Große das Dorf Bischof Absalon

von Roskilde aus. Seine erste Entscheidung für Kopenhagen: Er bildete eine Festung zur Verteidigung gegen die zahllosen Plünderer dieser Zeit. In den nächsten 200 Jahren blühte und wuchs die Stadt, nicht zuletzt dank der Lage am Öresund und der großen und ergiebigen Fischgründe in der nahen See. Bei den Reisenden wurde die Stadt schnell als "Kaufmannshafen", Köbnhavn, bekannt. Als Kopenhagen 1417 das Recht verliehen wurde, von vorbeikommenden Handelsschiffen Zölle zu verlangen, sah auch die finanzielle Zukunft der Stadt mehr als rosig aus.

Die Hauptstadt Kopenhagen

Als erster König erklärte Christoph der Bayer im Jahre 1443 Kopenhagen zu seiner Hauptstadt. Dänemark entwickelte sich zur führenden baltischen Macht, seine starken Könige verbuchten glorreiche Siege im immer wieder aufbrennenden Krieg gegen den Erzfeind Schweden. Der bei weitem bekannteste König war Christian IV., genannt der "Bauherren-König" (1588 - 1648). Seine Kriege gegen Deutschland und Schweden waren nicht von Erfolg gekrönt, aber er machte dies wett mit seiner Leidenschaft für Stadtplanung und Architektur.

Das 18. Jahrhundert war katastrophal für Kopenhagen – ein Drittel der Bevölkerung starb an der Pest, die meisten Gebäude wurden durch zahlreiche Brände zerstört. Im frühen 19. Jahrhundert wurde es kaum besser, als die Stadt in die Wirren um die Kriege Napoleons gezogen wurde. Die Britische Flotte, unter der Führung von Sir Hyde Parker und Nelson, bombardierte die Stadt in der "Schlacht um Kopenhagen". Sechs Jahre später wurde die Dänische Flotte gekapert, um zu verhindern, dass die Schiffe den Franzosen in die Hände fielen. Trotz Dänemarks Weigerung, Napoleon zu unterstützen, wendete sich das Blatt in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts. Als 1857 dann auch noch die Handelszölle abgeschafft wurden, begann eine neue Ära für die Seehandelsstadt.

Moderne Zeiten

Heute hat die Hauptstadt Kopenhagen mehr als eine Million Einwohner, das ist ein gutes Viertel der Gesamtbevölkerung Dänemarks. Die Stadt liegt an der Ostküste von Seeland,

der größten der 474 dänischen Inseln. Kopenhagen ist das Zentrum der dänischen Kultur und Wirtschaft, mit einer beispielhaften Besonderheit in der Innenstadt: Wegen der Gefahren für die Bewohner und die historischen Gebäude durch Luftverschmutzung wurden aus Kopenhagens City als einer der ersten europäischen Städte Autos weit gehend verbannt. Fast durchgehend mit Fußgängerzonen versehen, gibt es wohl kaum einen Ort, der so sicher und einfach zu Fuß erkundet werden kann.

Hinweis:

Die Angaben in diesem Hafenfürher wurden sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Aber die Zeit kann Veränderungen bringen. Sollte eine Aktualisierung notwendig sein oder möchtet ihr uns eigene Informationen zukommen lassen, dann schreibt bitte an:

AIDA Cruises
Tours & Activities
Am Strande 3d
18055 Rostock



Legende

- | | | | |
|---|-------------------------------------|----|---------------------------|
| 1 | Rathaus | 9 | Schloss Christiansborg |
| 2 | Louis Tussauds Wachsfigurenkabinett | 10 | Botanischer Garten |
| 3 | Tivoli Vergnügungspark | 11 | Museum der Schönen Künste |
| 4 | Hauptbahnhof | 12 | Schloss Rosenberg |
| 5 | Nationalmuseum | 13 | Museum der Guinessrekorde |
| 6 | Ny Carlsberg Glyptothek | 14 | Königliches Theater |
| 7 | Universität | 15 | Schloss Amalienborg |
| 8 | Gammelstrand / Nyhavn | i | Touristen-Information |



Hier können Sie Ihr eigenes **Foto-Album** *Pack&Go* erstellen:

packandgo.web.de

